

Jahresbericht

2024

Dr. B.K. Bose Stiftung

Steinhauserstrasse 51

6300 Zug

INHALT

Förderung der Homöopathie 3
Förderung der Ausbildung 5
Forschung 6
Dr. B.K. Bose Museum 9
Zukunft..... 10

FÖRDERUNG DER HOMÖOPATHIE

Tag der Homöopathie

Am 4. Mai 2024 fand im SHI Haus der Homöopathie der Tag der Homöopathie unter dem Motto „Homöopathie für alle Fälle“ statt. Ziel der Veranstaltung war es, die breite Anwendung und das Potenzial der Homöopathie der Bevölkerung näherzubringen.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Martine Jus, die die Relevanz der Homöopathie im Alltag hervorhob, folgten spannende Vorträge erfahrener Homöopathinnen und Homöopathen der SHI Homöopathische Praxis. Themen waren unter anderem:

- Multiple Sklerose seit 20 Jahren – Neustart durch die Homöopathie
- Angeborene Beschwerden – Wie die Homöopathie das Leben erleichtert
- Schreibaby – Wie dank der Homöopathie ein schwieriger Start ins Leben überwunden werden kann
- Homöopathie Spital in Indien – Zusammenarbeit mit dem SHI
- Wenn Ärger krank macht – Homöopathie aus dem Notfalldienst



Nach den Vorträgen hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Fragen direkt an die Fachleute zu richten.

Auch an den verschiedenen Ständen konnte man sich informieren.

Die kostenlose Veranstaltung erhielt durchweg positive Rückmeldungen von den rund 120 Teilnehmern.

Bei diesem Anlass engagierten sich alle Mitwirkenden ehrenamtlich. Die Dr. B. K. Bose Stiftung hat diesen Anlass finanziell unterstützt.

Garten-Event - Von der Pflanze bis zum Globuli

Am 06. Juni 2024 konnten die Teilnehmer des Events " Von der Pflanze bis zum Globuli" über 150 homöopathische Pflanzen im öffentlich zugänglichen SHI Homöopathie-Garten entdecken.

Lukas Studer und Petra Hornbacher, beides Homöopathen im SHI Haus der Homöopathie, betreuten die Gartenführung und vermittelten den Teilnehmenden die Anwendung homöopathischer Pflanzen. Anschliessend übernahmen zwei Absolventen der SHI Homöopathie Schule, Eileen Schmidt-Eisenhart und Dominik Eberhard, den praktischen Teil des Events und leiteten den Workshop, in dem die Teilnehmenden selbst ein homöopathisches Pflanzenmittel herstellen konnten. Die Veranstaltung fand grossen Anklang, und die Rückmeldungen waren äusserst positiv.

Auch dieser Anlass wurde von der Dr. B.K. Bose Stiftung finanziell unterstützt. Gleichzeitig engagierten sich alle Mitwirkenden ehrenamtlich.

Online Vorträge

Die im Jahr 2022 entstandenen beliebten öffentlichen Online-Vorträge wurden 2023 fortgeführt. Diese kurzweiligen Vorträge über verschiedene Themen der Homöopathie werden von den Homöopathinnen und Homöopathen der SHI Homöopathische Praxis abgehalten. Die Vorträge sind kostenlos. Neu werden auch Online-Vorträge über die Tierhomöopathie durch Fachpersonen abgehalten.

Die Dr. B. K. Bose Stiftung unterstützt die Vorträge finanziell, da sie dem Stiftungszweck entsprechen und über diese Vorträge ein grosses Publikum erreicht wird.

HOMÖOPATHISCHER GARTEN



Mit rund 150 homöopathischen Pflanzensorten, die nach homöopathischen Anwendungsgebieten geordnet sind, ist der Garten nicht nur für Homöopathen und interessierte Naturfreunde eine Bereicherung, sondern bietet auch Schulklassen einen Einblick in die Vielfalt der homöopathischen Heilpflanzen.

Der Garten findet bei der Bevölkerung sehr guten Anklang, weshalb auch mehrere Spender für eine „Patenschaft“ einzelner Pflanzen und Beete gewonnen werden konnten.

Die Stiftung übernimmt nebst den Kosten für öffentliche Führungen auch die Unterhaltskosten des Gartens.

FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG



Die Ausbildung zum Homöopathen hat sich in den letzten Jahren professionalisiert. Sie schliesst mit einer eidgenössischen Höheren Fachprüfung ab. Das praktische Wissen wird dann in einem Lehrgang der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) vertieft. Der Bildungsgang „Homöopathie“ der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) ist die einzige staatlich anerkannte Ausbildung auf Niveau Höhere Fachschule.

Der Stiftung ist ein sehr hohes Ausbildungsniveau der Homöopathie-Studenten sehr wichtig. Aus diesem Grund unterstützt sie die aufwendige Organisation und Durchführung eines Studenten-Ambulatoriums. Im Ambulatorium machen die Studierenden erste therapeutische Erfahrungen und werden gezielt und effizient auf ihre zukünftige Praxistätigkeit vorbereitet.

Darlehen und Stipendien

Die Stiftung gewährt Stipendien oder zinslose Darlehen für Homöopathie-Ausbildungen in der Schweiz. Die Anleitung zur Einreichung eines Gesuches befindet sich auf unserer Homepage: <http://www.shi.ch/bkbose/stipendien.html>. 2024 wurden 5 Gesuche eingereicht.

FORSCHUNG

Aktuelles Projekt:

„Homöopathische Behandlung der durch die Covid-Impfstoffe ausgelösten Symptome und Erkrankungen“

Das Dr. B. K. Bose - Projekt „Homöopathische Behandlung der durch die Covid-Impfstoffe ausgelösten Symptome und Erkrankungen“ hat zum Ziel, unsere Erfahrungen in Artikeln im In- und Ausland zu veröffentlichen. Die therapeutischen Potenziale der Homöopathie werden für die betroffenen Patienten erforscht. Dadurch möchten wir den Patienten vielversprechende Behandlungsmöglichkeiten bieten, die ihre Lebensqualität entscheidend verbessern können.

Die Leitung des Projekts obliegt der erfahrenen Homöopathin und Wissenschaftlerin Dr. rer. Nat. Andrea Corinna Mayer.

Erste Ergebnisse wurden im Oktober 2024 auf dem Weltkongress der homöopathischen Ärzte (LMHI) in Sevilla präsentiert, wo sie auf grosses Interesse stiessen. Dies bestätigt die Relevanz unserer Arbeit und die Bedeutung, die sie sowohl für die homöopathische Gemeinschaft weltweit als auch für die betroffenen Patienten hat.

Eine vollständige Auflistung aller bisherigen Publikationen sind auf unserer Homepage <https://www.shi.ch/bose-stiftung> veröffentlicht.

Der Abschlussbericht zu diesem Projekt erfolgt im Jahr 2025.

Forschungsaktivitäten

Auf der Homepage der Dr. B. K. Bose Stiftung wurde eine Liste aller bisherigen Publikationen veröffentlicht. Hier eine Auflistung der aller bisherigen Publikationen die von der Dr. B.K. Bose Stiftung unterstützt wurden:

- Homöopathische Prophylaxe von Harnwegsinfekten bei Patienten mit neurogener Blasenfunktionsstörung, J. Pannek, M.C. Jus, M.S. Jus, *der Urologe* 4, 2012
- Usefulness of classical homeopathy for the prevention of urinary tract infections in patients with neurogenic bladder dysfunction: A case series, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, *Indian Journal of Research in Homeopathy*, Vol 8, Issue 1, 2014
- Carcinodin – eine retrospektive Fallstudie von 202 Fällen, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, *Intensivseminar SHI Homöopathie Schule, Zug/CH*, 2014
- Proving of Hekla Lava, M.S. Jus, M. Cachin Jus, N. Potgieter Steiner, *LMHI Homeopathic World Congress, Paris/F*, 2014
- Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Adonis vernalis und ein Fall von fortgeschrittener Aortenklappenstenose. N. Potgieter Steiner, M. Cachin Jus, M.S. Jus, *LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D*, 2017

- The homeopathic remedy Carcinosinum in clinical practice, S. Pannek-Rademacher, M.S. Jus, M. Cachin Jus, F. Amsler, J. Pannek, Poster, LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D, 2017
- Homöopathische Betreuung von Personen mit rezidivierenden Harnwegsinfekten, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, SBH (Schweizerische Vereinigung zugunsten von Personen mit Spina bifida & Hydrocephalus) -Informationsheft 3/14, 2014
- Anwendungsmöglichkeiten der Homöopathie in der Neuro-Urologie, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, Similia, Zeitschrift für Klassische Homöopathie, 2015
- Anwendungsmöglichkeiten der Homöopathie in der Neuro-Urologie. J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, AHZ-Allgemeine Homöopathische Zeitung, 2015
- Use of complementary and alternative medicine in persons with spinal cord injury in Switzerland: a survey study. J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, J. Wöllner, Spinal Cord.53, 2015
- Homöopathische Versorgung von querschnittgelähmten Patienten in der Schweiz, S.Pannek-Rademacher, M.S. Jus, F. Amsler, J. Pannek, AZH – Allgemeine Homöopathische Zeitung, 2017
- Homeopathic care of patients with spinal cord injury in Switzerland, LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D, 2017
- Homöopathie in der Neurourologie, Urotherapeutenkongress, Klinikum Links der Weser, Bremen/D, 2017
- Usefulness of classical homeopathy for the prophylaxis of recurrent urinary tract infections in individuals with chronic neurogenic lower urinary tract dysfunction, J.Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. S. Jus, J. Wöllner, J. Krebs, The Journal of Spinal Cord Medicine, 2018
- Stellenwert der klassischen Homöopathie in der Prophylaxe von rezidivierenden Harnwegsinfekten bei Personen mit neurogener Blasenfunktionsstörung, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. S.Jus, J. Wöllner, J. Krebs, Posterpräsentation, ICE, Kongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie, Köthen/D, 2018
- Homöopathie im Spital, S. Pannek-Rademacher, F. Amsler, M. S.Jus, J. Pannek, Posterpräsentation, ICE, Kongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie, Köthen/D, 2018
- Homöopathie in der Neurourologie, S. Pannek-Rademacher, Urotherapeutenkongress, Universitätsspital Basel, 2018

- The proving of Natrium arsenicosum and clinically confirmed symptoms, M. Jus, M.S. Jus, N. Potgieter, N. Huser, LMHI Homeopathic World Congress, Sorrento/I, 2019
- B.K. Bose – a stalwart of Homeopathy, M. Jus, M.S. Jus, Poster presentation, LMHI Homeopathic World Congress, Sorrento/I, 2019
- Überblick über die Vielfalt an Nebenwirkungen der Covid-19-Impfung, A. C. Mayer, Similia Nr. 120 / 2022
- Homöopathische Begleitung von Covid-19-Patienten - Zwischenbericht, A. C. Mayer, Similia Nr. 121 / 2022
- Erste Ergebnisse der Befragung zur Behandlung der Nebenwirkungen nach Covid-Impfung, A. C. Mayer, Similia Nr. 122 / 2022
- Proving di Natrium arsenicosum sintomi confermati clinicamente e alcuni casi di long covid, A.C. Mayer et al, il medico omeopata, Nr. 81, 2022
- Covid-"Impf"-Nebenwirkungen sind häufiger schwerer als erwartet. Und die gute Nachricht: unsere Lebenskraft - angeregt durch die Homöopathie - ist oft stärker, A. C. Mayer, Similia - Zeitschrift für klassische Homöopathie, Nr. 123, 2022
- Homöopathische Begleitung von Long Covid und „Postacute“ Covid – ein Forschungsprojekt der Dr. B. K. Bose Stiftung, Zug Andrea Corinna Mayer, Christoph Grabenhofer, Martine Jus, Gabriela Keller, AHZ, 2023; 268: 20–27 | © 2023. Thieme
- Alcuni casi di eventi avversi dopo la "vaccinazione covid" trattati con l'Omeopatia Classica Long covid e covid post-acute curati con l'omeopatia classica. A. C. Mayer, il medico Omeopata, Nr. 82, 2023
- Negative Auswirkungen der Covid-19-Impfungen klassisch homöopathisch behandelt, A. C. Mayer, U. R. Hoffmann, HZ-Homöopathie Zeitschrift, 2024
- Successful treatment of long COVID with classical homeopathy, A. C. Mayer, Ch. Grabenhofer, M. Jus, Homeopathy in Practice, Winter/Spring, 2024
- Abschlussbericht Long Covid, A.C. Mayer, 2024

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER

Seit dem Jahr 2022 wurde vom Stiftungsrat die Finanzierung von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter für die Erstellung einer digitalen Medienbibliothek zur Wahrung und Verbreitung des Gedankenguts des Stiftungsgründers gutgeheissen. Für die Stiftung ist diese Arbeit ein wichtiger Teil, um die Homöopathie der breiten Öffentlichkeit und der Fachwelt zugänglich zu machen, weshalb sie dieses Projekt auch im Jahr 2024 mit einem Betrag von 15'000 CHF unterstützt hat.

DR. B.K. BOSE MUSEUM

1993 gründete Dr. M.S. Jus zu Ehren seines Lehrers Dr. B.K. Bose die Dr. B.K. Bose Stiftung. Ergänzend dazu wollte Dr. M.S. Jus auch ein Museum eröffnen. Im Jahr 1998 bat er seinen Neffen, Jatinder Singh, nach Kalkutta zu fliegen und Gegenstände von Dr. B.K. Bose ausfindig zu machen, die ausgestellt werden könnten. Die Schwiebertochter von Dr. B.K. Bose, Gauri Ma, hatte seit dem Tod von Dr. B.K. Bose die Gegenstände ihres Schwiegervaters sorgfältig in einer grossen Kiste aufbewahrt, da sie spürte, dass eines Tages jemand kommen würde, um diese zu holen. Genau jene Gegenstände sind jetzt im Museum ausgestellt und 1999, am 244. Geburtstag von Dr. Hahnemann, fand die erste Eröffnung des Museums statt.

Seit der Renovierung des Museums im Jahr 2020 wird das Museum von vielen Studierenden und Freunden der Homöopathie besucht. Im Museum können sich die Besucher sowohl über die Geschichte der Homöopathie wie auch über das Leben und Wirken von Dr. B.K. Bose und Dr. M.S. Jus informieren. Die Dr. B. K. Bose Stiftung finanziert den Unterhalt des Museums. Das Museum ist zu üblichen Büroöffnungszeiten offen. Der Besuch ist kostenlos.

GÖNNER- UND DONATORENPROGRAMM

Um solche Forschungsprojekte wie die oben erwähnte Studie und weitere Projekte zur Förderung der Klassischen Homöopathie zu finanzieren, ist die Stiftung auf fortwährende Spenden angewiesen.

Die Stiftung hat seit 2022 ein erweitertes Gönner- und Donatorenprogramm, bei dem die finanzielle Abstufung guten Anklang findet: Donatoren "Gold" - ab CHF 3'000.-, Donatoren "Silber" - ab CHF 1'000.-, Gönner - ab CHF 250.-.

Die Stiftung zählt Ende 2024 drei Donatoren "Gold", acht Donatoren "Silber" und neununddreissig Gönner. Auch sehr viele Einzelspenden sind bei der Stiftung eingegangen.

Wir danken allen Donatoren, Gönnern und Spendern, die uns im Berichtsjahr unterstützt haben.

Die Liste aller Donatoren und Gönner ist auf unserer Homepage publiziert: <https://www.shi.ch/bose-stiftung/unterstuetzen>

Donatorentreffen

Das Donatorentreffen fand am 17. August 2024 im SHI Haus der Homöopathie in Zug statt.

Die Stiftungsratspräsidentin Martine Jus führte die Donatoren zu Beginn des Treffens durch den SHI Homöopathie-Garten und erklärten die Heilwirkungen und Anwendung der Pflanzen in der Homöopathie.

Nach der Gartenführung stellte Frau Andrea Mayer das Projekt „Homöopathische Behandlung der durch die Covid-Impfstoffe ausgelösten Symptome und Erkrankungen“ näher vor und gewährte den Donatoren einen Einblick in ihre Forschungsarbeit.

Bei anschliessendem Nachtessen konnten sich die Stiftungsräte, Donatoren und die Projektleiterin austauschen.

Ein gelungener Anlass mit vielen positiven Rückmeldungen!

STEUERBEFREIUNG

Die Stiftung ist aufgrund der gemeinschaftlichen Ziele definitiv auf die Liste der steuerbegünstigten Organisationen der Schweiz aufgenommen worden. Somit können Donatoren- und Gönnerbeiträge sowie Spenden in der Steuererklärung als Aufwand in Abzug gebracht werden.

STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr in 2 Sitzungen mit den Geschäften befasst.

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und setzt sich per Ende 2024 wie folgt zusammen:

- Dr. med. vet. Martine Jus, Lindenweg 10, 6345 Neuheim, Stiftungsratspräsidentin
- Martin Lenz, Arbachstrasse 8, 6340 Baar
- Dr. med. Ulrich Lemberger, Hörnlistrasse 62, 8330 Pfäffikon
- Dr. med. Christoph Hofer, Löwenstrasse 16, 8260 Kreuzlingen
- Rechtsanwalt Alain Luchsinger, im Rebberg 4, 8910 Affoltern am Albis
- Rahel Jus, Hasenbergstrasse 28, 8953 Dietikon

ZUKUNFT

Die Stiftung will ihre bisherigen Aktivitäten im Rahmen des Stiftungszwecks fortführen und sich im Bereich Forschung, Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit weiter engagieren.

Das Gönner- und Donatorenprogramm stellt sicher, dass die Stiftung Projekte nachhaltig fördern kann.

Dr. B.K. BOSE-STIFTUNG



Dr. med. vet. Martine Jus
Stiftungsratspräsidentin



Martin Lenz
Stiftungsrat

Zug, 11.03.2025